

Protokoll zur ordentlichen Delegiertenversammlung des OTTV (Frühjahrsversammlung)

Datum: Mittwoch, 23. Februar 2011

Ort: Wattwil, Thurpark

Zeit: 19.00 – ca. 21.30 Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
 2. Appell und Stimmenkontrolle
 3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. September 2010
 4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2011/2012
 5. Änderungen der Statuten und von Reglementen
 6. Anträge des Vorstandes und der Clubs
 7. Festsetzung des Ortes und Datums der nächsten GVD und der OTTM Senioren 2011
 8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 5. März 2011 in Wil SG
 9. Diverses
-

1. Begrüssung

Stefan Küttel heisst die Delegierten im Namen des TTC Toggenburg und des OTTV-Vorstandes zur Frühjahrsversammlung des OTTV herzlich willkommen. Speziell begrüsst werden die Ehrenmitglieder André Zimmermann, Peter Weibel, Claude Diethelm und Marcel Ruckstuhl, der Präsident des TT-Verbandes des Kanton St.Gallen Giuseppe Curseri, sowie die Präsidentin von STT Franziska Zingg-Lüssi, welche heute Abend das Leistungssportkonzept von STT vorstellen wird. Für den heutigen Abend entschuldigt haben sich die Ehrenmitglieder Daniel Zogg und Bernhard Rieder, die Kommissionsmitglieder Eugen Pfister, Markus Baumann und Bernhard Meyer und Sandro Reinhard von STT. Von den Vereinen liess sich der TTC Pinguin ZH entschuldigen.



Ostschweizer Tischtennisverband

Stefan Küttel dankt dem TTC Toggenburg und namentlich Jürg Mörtlseder für die Durchführung der GVD und für die Vorbereitungsarbeiten. Arthur Brunner überreicht ein kleines Präsent für die Nachwuchskasse. Danach stellt Stefan Küttel den Vorstand und den Verbandsadministrator kurz vor.

Die Einladungen wurden gemäss Art. 3.2.1 der Statuten rechtzeitig versandt (per E-Mail). Die Frühjahrsversammlung ist hiermit eröffnet.

Zur Ehre des verstorbenen Hans von Arx vom TTC Gossau SG bittet Stefan Küttel die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Die Traktandenliste gemäss Einladung wird anschliessend von der Versammlung genehmigt.

Als Stimmzähler werden Walter Kellenberger (TTC Volketswil), Emanuel Zäch (TTC Imperial Winterthur), Sämi Urech (TTC Niederhasli), Ruedi Scherrer (TTC Kreuzlingen) und Michael Felix (TTC Wuppenau) vorgeschlagen und gewählt.

2. Appell und Stimmenkontrolle

Im Saal sind insgesamt **145 Stimmen** vertreten - 141 Stimmen von Vereinen plus 4 Stimmen von Ehrenmitgliedern. **Das absolute Mehr beträgt somit 73, das 2/3-Mehr 97.**

Der Versammlung unentschuldigt ferngeblieben sind folgende Vereine: Balzers, Gossau ZH, Homburg, Oberriet, Obertoggenburg, Ottenbach, Rorschach, Ruggell, Schaan-Eschen/Mauren, Schaffhausen, Seebach-Kügelilloo und Wolfhalden

3. Genehmigung des Protokolls der letzten GVD vom 15. September 2010

Das Protokoll zur letzten GVD vom 15. September 2010 in Kloten wurde zusammen mit der Einladung versendet. **Das Protokoll wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.**

4. Genehmigung Finanzreglement und Budget 2011/2012

Der Vorstand des OTTV hat einen Antrag zum Finanzreglement gestellt, der vorsieht, dass die Entschädigungen für den OTTV-Präsidenten, für die weiteren Vorstandsmitglieder und für Kommissionsmitglieder erhöht werden. Dies deshalb, da die Entschädigungen seit vielen Jahren nicht mehr angepasst wurden und die Erhöhung zudem einen Anreiz bieten soll ein solches Amt zu übernehmen.



Ostschweizer Tischtennisverband

Der Antrag wird bei 3 Enthaltungen grossmehrheitlich **angenommen** und tritt **per Saison 2011/2012** in Kraft (siehe auch Position 4102 „Entschädigungen Funktionäre“ im Budget). Danach wird das **Finanzreglement genehmigt**.

Arthur Brunner stellt das **Budget** für die Saison **2011/2012** vor, das ausgeglichen ist. Er erklärt kurz, warum einige Positionen gegenüber dem Vorjahr leicht angepasst werden mussten, speziell im NAKO-Bereich. Insgesamt gibt es aber keine grossen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Daraufhin wird das Budget **einstimmig genehmigt**.

5. Änderungen der Statuten und von Reglementen

Anträge zur Änderung der Statuten liegen keine vor.

Anträge zu Änderungen des Sportreglements OTTV:

a) Einführung Serie Herren E im Ranglistenturnier

Nach den guten Erfahrungen mit der Einführung einer Serie Herren E (D1 und D2) bei der OTTM, beantragt die TK OTTV eine solche Serie auch ins Programm für das Ranglistenturnier OTTV aufzunehmen. Bei 4 Gegenstimmen wird der **Antrag** mit einer grossen Mehrheit **angenommen** und auf nächste Saison hin umgesetzt.

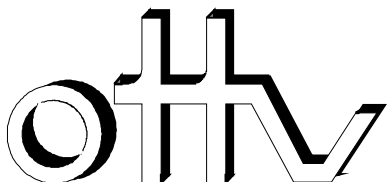
b) Einführung Serie U11 offen für OTTM Nachwuchs

An der OTTM 2010 wurde erstmals als Test eine Serie U11 offen angeboten. Da die Teilnehmerzahl erfreulich war, beantragt die NAKO diese Serie fest ins Programm der OTTM Nachwuchs aufzunehmen. Der **Antrag** wird einstimmig **genehmigt**.

c) Antrag TTC Zürich Affoltern

Am 5. Februar 2011 ist vom TTC Zürich Affoltern ein Antrag zur Änderung des Sportreglements eingegangen, der nachträglich den Vereinen samt Stellungnahme des OTTV-Vorstandes und der TK OTTV zugestellt wurde.

Der Antrag sieht vor, dass Art. 5.2.5 des Sportreglements geändert werden soll. Neu soll in allen obersten regionalen Ligen ein Verein mit maximal zwei Mannschaften pro Gruppe vertreten sein. Gemäss jetzigem Reglement kann ein Verein bei den Herren und bei der O40-Meisterschaft nur mit einer Mannschaft pro Gruppe in der obersten regionalen Liga vertreten sein. Der Vorstand des OTTV und die TK OTTV lehnten den Antrag aus diversen Gründen ab (siehe Dokument „Stellungnahme Vorstand und TK OTTV“).



Ostschweizer Tischtennisverband

Da der Antrag gemäss Statuten des OTTV, Art. 3.2.6 zu spät eingereicht wurde, muss zunächst über Eintreten abgestimmt werden (verlangt ein 2/3-Mehr). **Da nur 75 Ja-Stimmen (bei einem 2/3-Mehr von 97) resultieren, wird auf den Antrag nicht eingetreten.**

6. Anträge des Vorstandes und der Clubs

Es liegen keine Anträge des Vorstandes oder von Vereinen vor.

7. Festsetzung des Ortes und Datums der nächsten GVD und der OTTM Senioren 2011

Der **TTC Kloten** hat sich bereit erklärt die Herbstversammlung 2011 wiederum im **Zentrum Schluefweg** durchzuführen. Versammlungstermin ist der **14. September 2011**. Da keine weiteren Bewerbungen vorliegen wird über Kloten als Austragungsort abgestimmt und erhält einstimmig den Zuschlag.

Die **Herbstversammlung von STT** wird **voraussichtlich am 24. September 2011** stattfinden.

Austragungsort und Datum der OTTM Senioren 2011 hätten eigentlich an der letzten Herbstversammlung festgelegt werden müssen. Da zu jenem Zeitpunkt keine feste Bewerbung vorlag, wird dies an der heutigen Versammlung nachgeholt. Der **TTC Wetzikon** könnte den Anlass am **19. November 2011** durchführen (eine Woche vor der OTTM des Nachwuchses und der Aktiven) und erhält von der Versammlung einstimmig den Zuschlag.

8. Behandlung von Geschäften der Frühjahrsversammlung von STT vom 5. März 2011 in Wil SG

Die Unterlagen zur Frühjahrsversammlung von STT vom 5. März in Wil SG haben die Vereine direkt von STT erhalten.

Stefan Küttel erklärt, dass die Delegation des OTTV an der DV STT die heutigen Mehrheitsentscheide zu 100% der OTTV-Stimmen vertreten wird. Vereine, welche anders stimmen wollen, müssten dies dem Verbandsadministrator mitteilen.

Nachfolgend ein kurzer Überblick über die einzelnen Traktanden und Anträge:

- Genehmigung des Protokolls der letzten DV: Zustimmung



Ostschweizer Tischtennisverband

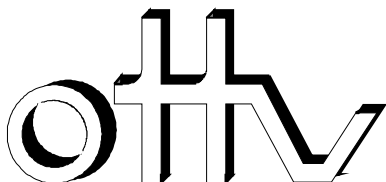
- Genehmigung des Budgets 2011/2012: Zustimmung
- Genehmigung der Statuten:
 - a) Reduktion der Amtsdauer von Mitgliedern des ZVA und von Mitgliedern der GPK und der RK (Wahl auf 2 Jahre, bisher 4 Jahre): Zustimmung
 - b) Definierung der Zuständigkeit betreffend Spielbetrieb Nationalligen: Zustimmung
- Genehmigung des Sportreglements:
 - a) Antrag des ZVA Lizenz mit S-Vermerk: Ablehnung
 - b) Antrag des NWTTV Turnierpass als Spielberechtigung an Einzelturnieren: Ablehnung
 - c) Antrag CTT Mézières Stammspielerregelung: Ablehnung
 - d) Antrag des ZVA Disziplinarregeln bei Karten: Ablehnung
 - e) Antrag des TTC Solothurn Anpassung des Austragungsmodus der Aufstiegsrunde 1. Liga/Nationalliga: Ablehnung
 - f) Gegenantrag der Geschäftsstelle und des Nationalliga-Vorstandes zum Antrag Solothurn: Zustimmung
 - g) Antrag des ZVA Austragungsmodus Schweizer Cup: Ablehnung
(bei der Diskussion zu diesem Antrag ist einheitlich die Meinung, dass der Austragungstermin der Finalrunde das Problem ist, da dieser jeweils sehr spät in der Saison ist und nicht der Modus an sich. Dazu braucht es aber keine Reglementsänderung)

Danach erhält Franziska Zingg-Lüssi Gelegenheit das **Leistungssportkonzept von STT** kurz vorzustellen, worüber an der Herbst-DV von STT abgestimmt werden wird. Zuvor teilt sie aber noch mit, dass der ZVA entschieden hat, dass in Zukunft mindestens ein Vertreter des ZVA an jeder Regionalversammlung präsent sein wird.

Eigentlich war vorgesehen über das neue Konzept bereits an der Frühjahrsversammlung abzustimmen. Um aber die Vereine besser zu informieren und das Konzept noch detaillierter auszuarbeiten, hat man die Abstimmung darüber um ein halbes Jahr nach hinten verlegt.

In ihrer Präsentation stellt Franziska Zingg-Lüssi die Ausgangslage und die Grundlagen vor, spricht über die notwendigen Massnahmen, die Auswirkungen auf Clubs und deren Mitglieder, über den Zeitplan und schliesslich über die Finanzierung.

Danach steht sie für Fragen zum Konzept und anderen Anliegen zur Verfügung. Aus OTTV-Reihen wird dabei die Forderung gestellt, dass man bis zur Herbstversamm-



Ostschweizer Tischtennisverband

lung des OTTV nähere Informationen finanzieller und personeller Art bräuchte, um darüber seriös urteilen und abstimmen zu können.

In Sachen **Projekt Backbone** orientiert die STT-Präsidentin kurz über den jetzigen Stand. Nach dem unerfreulichen Ausstieg von Edipresse wird derzeit eine Firma gesucht, welche die neue ZR weiterentwickeln soll. Ca. 70% sei momentan programmiert. Auf die Saison 2011/2012 stehen höchstwahrscheinlich noch nicht alle Module zur Verfügung. Stefan Küttel als Vertreter der TK OTTV wünscht, dass die neue ZR erst eingesetzt wird, wenn diese auch vollständig ist und genügend getestet wurde, um ein reibungsloses Arbeiten damit sicherstellen zu können.

Danach bedankt sich Stefan Küttel bei Franziska Zingg-Lüssi für ihre Präsentation, für die Beantwortung der Fragen und für ihren Besuch.

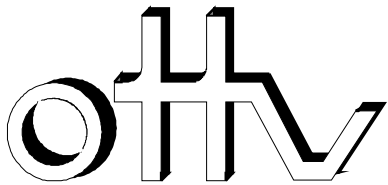
9. Diverses

- **Berbier-Pokal 2010:** Der **TTC Neuhausen** konnte seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und gewann auch 2010 den Berbier-Pokal für die beste Clubleistung an den OTTM:

1. TTC Neuhausen	136,5 Punkte
2. TTC Wädenswil	99,5 Punkte
3. TTC Uster	94,0 Punkte

- Marcel Ruckstuhl ist enttäuscht, dass letztes Jahr **kein Vertreter des ZVA am CH-Cup-Final anwesend** war und er nicht einmal eine Antwort auf seine Anfrage erhalten habe!
- Urs Schärrier orientiert darüber, dass am **1. März** in **Neuhausen** das **European Nations League** Spiel der **Damen** zwischen der **Schweiz** und der **Türkei** stattfinden wird.
- Peter Weibel orientiert über die **SM Elite**, welche am **5./6. März** in **Wil SG** stattfinden wird und verspricht einen grossartigen Anlass in organisatorischer und kulinarischer Hinsicht
- Paul Trunz erinnert daran, dass er an der Herbstversammlung als **NAKO-Präsident** zurücktreten und immer noch ein **geeigneter Nachfolger gesucht** wird. Der Aufruf gilt auch für weitere Ämter im Vorstand und in den Kommissionen – Interessierte bitte melden...

Stefan Küttel schliesst um ca. 21:30 Uhr die heutige Frühjahrsversammlung, bedankt sich für das Erscheinen und wünscht eine gute Heimkehr.



Ostschweizer Tischtennisverband

Der Protokollführer
Suat Ulusoy
Verbandsadministrator OTTV

Abtwil, 1. März 2011